



## 14. Tag der Behinderten und Selbsthilfegruppen



**im Haus Sonnenschein**

## Neues aus dem Rathaus

# Ergebnisse der 53. ordentlichen öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 - 2008 vom 17.06.2008

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 24 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Zwei Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf. Die Stadtverordnetenversammlung war jederzeit beschlussfähig. Die Informationsvorlage im nicht öffentlichen Teil „Übernahme eines Grundstücks“ (I-4065/2008) wurde von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand Drucksachen-Nr.

### I. ÖFFENTLICHER TEIL

Wohnraumförderung, Festlegung der „Vorranggebiete Wohnen“ und der Konsolidierungsgebiete

B-4677/2008

### II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Vergabe der Bauleistung Straßenbau Schieferling 1. BA

B-4676/2008

### Zur Beschlussvorlage (Öffentlicher Teil):

- Wohnraumförderung, Festlegung der „Vorranggebiete Wohnen“ und der Konsolidierungsgebiete (DS-Nr. B-4677/2008)

Die Bereiche „Sanierungsgebiet“ und „Vorranggebiet Wohnen“ werden für die Förderrichtlinien der Wohnraumförderung des Landes Brandenburg maßgebliche Kulisse.

Der Fokus der künftigen Stadtentwicklung ist auf die Innenstadt konzentriert.

Im Ergebnis umfassender Analysen die im baulich-räumlichen Kontext durchgeführt und mit den städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Erfordernissen abgeglichen wurden, sind die Erhaltungsgebiete festgelegt worden, welche vorrangig die Sanierungsgebiete „Zentrum“, „Innenstadt“, „Petrikirchplatz“ und das Gebiet der Stadtumbausatzung „Karree“ beinhalten. Die Erhaltungsgebiete weisen eine erhaltenswerte Baustruktur mit funktionierenden Stadtteilen auf. Diese Erhaltungsgebiete sollen durch den Einsatz von Fördermitteln des Landes als qualifizierte Wohnstandorte entwickelt werden.

Des Weiteren besteht für Luckenwalde als Regionaler Wachstumskern, Stadtumbau Stadt und Mittelzentrum die Möglichkeit innerstädtische »Vorranggebiete Wohnen« zu definieren. Diese »Vorranggebiete Wohnen« sind durch Selbstbindungsbeschluss festzulegen und vom Landesamt für Bauen und Verkehr des Landes Brandenburg zu bestätigen.

Im Ergebnis der Prüfung wurde der Stadt Luckenwalde mitgeteilt, dass der Ausweisung der »Vorranggebiete Wohnen« in folgendem Umfang die Zustimmung erteilt werden konnte:

Als „Innerstädtisches Vorranggebiet Wohnen“ wird das im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) dargestellte Gebiet »Vorranggebiete Wohnen Innenstadt« weitgehend bestätigt. Reduzierungen wurden in den Randzonen vorgenommen, die durch städtebauliche Zäsuren und Freiräume gekennzeichnet sind. Betroffen davon sind insbesondere die abgetrennt vom innerstädtisch geprägten Stadtraum liegenden sog. Siedlungen der Moderne zwischen Rudolf-Breitscheid- und Jüterbogger Straße. Ebenso wird das im INSEK gesondert dargestellte Teilgebiet „Nuthe-Burg“ als Vorranggebiet Wohnen bestätigt.

Eine Wohnraumförderung der im INSEK außerdem ausgewiesenen sog. Siedlungen der Moderne „Am Anger“ und „Upstallweg“

entspricht aufgrund deren Lage außerhalb der Innenstadt nicht den landesentwicklungspolitischen Zielstellungen der nachgenannten Richtlinien.“

Zur Bestätigung von Teilen des Gebietes „Weichpfuhl“ als Konsolidierungsgebiet erfolgt derzeit die teilräumliche Überarbeitung und Abstimmung mit Wohnungseigentümern, Ver- und Entsorgungsunternehmen und den Trägern öffentlicher Belange zur Anpassung des Umsetzungs- und Stadtumbauplanes.

Mit dem Selbstbindungsbeschluss sollen somit verfahrenstechnisch die förderrechtlichen Voraussetzungen geschaffen und Planungssicherheit für private Bauherren und Investoren für Investitionen der Wohnraumförderung innerhalb der Innenstadt gewährleistet werden.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, beglückwünschte den Stadtverordneten Olrik Meißner (siehe Foto), der am 13.06.2008 bei den German Masters 2008 in Neuss erneut Deutscher Meister bei den Veteranenringern in der Kategorie griechisch-römisch bis 97 kg wurde.

i. A. Jähner  
Pressestelle



## Auszug aus dem Bericht der Bürgermeisterin in der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni – Zwischenbilanz 1. Halbjahr 2008

Die Inbetriebnahme der sanierten TAFEL, die Einweihung des Gewerbehofs, die Übernahme der neuen Drehleiter, die Fertigstellung des Rathaushofes mitsamt der geschaffenen Stellplatzanlage im Nuthepark - das alles sind Maßnahmen, die Sie alle selbst noch in Erinnerung haben werden. Ich will mir gar keine Mühe geben, Ihnen diese Bausteine der Stadtentwicklung schön zu reden, denn ich gehe davon aus, dass Sie sie ohnehin als Bereicherung empfinden.

Die Merkzeichen-Markierung unserer Stadt erfolgte kontinuierlich und kann Ihnen jetzt – besonders wenn Sie als Fußgänger oder Radfahrer unterwegs sind – zu täglichen Neuentdeckungen verhelfen. Nahezu alle Zeichen sind gesetzt – ich empfehle Ihnen besonders das Burg-Panorama und auch die Pulttafeln zur Industriegeschichte dieser Stadt, die sich von hier aus gesehen hinter dem Vierseithof-Hotel befinden. Das einzige Merkzeichen, das noch fehlt und auch aus URBAN nicht mehr bezahlt werden kann, ist das Mosaik, das einen historischen Stadtgrundriss aufzeigen soll. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass sich hier noch ein Sponsor erbarmen wird.

Natürlich lehnen wir uns Mitte Juni nicht entspannt zurück und legen auch nicht die Hände in den Schoß, denn der Vermögenshaushalt 2008 sieht noch Unerledigtes vor:

- Vorbereitet wird die Sanierung der zum Hof hin gelegenen Fassaden des Rathauses durch das Hochbauamt. Ausführungsbeginn soll der September diesen Jahres sein.
- Auch die Dachinstandsetzung des Mensa-gebäudes der Oberschule steht weiterhin auf dem Plan. Das Fachamt beschäftigt sich derzeit mit Recherchen zu möglichen Sanierungsvarianten.
- Die Sanierung der Dachterrasse des Oberschulwohnheims im Go 7 ist für Oktober vorgesehen.
- Die in ihrer Tragkraft eingeschränkte Nuthebrücke Elsthal soll im Zuge des Rückbaus des alten Wehres durch einen Neubau ersetzt werden. Wir haben hier die Chance, uns an das Bauvorhaben des Landesumweltamtes anzuhängen, so dass auf uns nur eine Anteilsfinanzierung zukommt. Das Landesumweltamt will die Leistung im Lauf des nächsten Halbjahres ausschreiben, so dass die Ausführung dann im 2. Quartal 2009 abgeschlossen sein kann.
- Für die Fläminghalle sind neue Schutzbeläge für den Fußboden angeschafft worden, die die 10 Jahre alten „abgewohnten“ Matten ersetzen.

Wie Sie wissen, sind wir eine INSEK-Stadt, die jedoch nicht zu den ausgewählten Städten gehört, die EFRE-Spitzenförderung erhalten soll. Vertreter der Landesregierung haben uns aber versichert, dass zum Ausgleich vermehrt nationale Förderprogramme zum Einsatz kommen sollen, um Schlüsselvorhaben der Stadtentwicklung finanziell zu unterstützen.

Wir wollen auch weiterhin in den drei Sanierungsgebieten Mittel aus den Stadterneuerungsprogrammen zum Einsatz bringen. Diese Programme sind sozusagen „alte Bekannte“.

Auf dem mit neuen Chancen verbundenen Prüfstand stehen für uns zusätzliche Möglichkeiten, die mit dem Programm „Soziale Stadt“ verbunden sind, ebenso mit dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und mit dem sog. „Investitionspakt Bund/Land zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in Kommunen“.

Trotz der guten Aussichten, muss ich nun aber doch ein bisschen Essig in den Wein gießen. Um das, was wünschenswert wäre, in den nächsten fünf Jahren auf den Weg bringen zu können, benötigten wir ca. fünf Millionen EUR pro Jahr an Eigenmitteln. Die gründliche Prognose lässt aber nur ca. 2 Millionen EUR eigene Verfügungsmasse erwarten. Und diese Mittel sind nicht nur für die Ziele unseres Integrierten Stadtentwicklungskonzepts einzusetzen, sondern auch für die des Standortentwicklungskonzepts.

Sie wissen, dass im Standortentwicklungskonzept Maßnahmen festgeschrieben sind, die die Stärkung des Regionalen Wachstumskerns Luckenwalde mit seinen vier Kompetenzfeldern Metallbe- und -verarbeitung, Automotive, Biotechnologie und Ernährungswirtschaft unterstützen sollen. Wir dürfen nicht vergessen, Luckenwalde ist der kleinste der 15 ausgewiesenen Wachstumskerne im Land Brandenburg. Wenn dieser Status in einigen Jahren auf dem Prüfstand steht – die Wirkungs- und Staturevaluierung ist von der Landesregierung für das Jahr 2010 geplant –, dann ist für seine Verteidigung wesentlich, welches tatsächliche Wachstum der Wirtschaftskern vorweisen kann. Ziehen wir den Indikator Arbeitsplätze heran, dann können wir heute ganz optimistisch sein. Denn die Unternehmen der Schwerpunktbranchen haben seit 2005 – also seit dem Zeitpunkt, als die Wachstumskerne von der Landesregierung benannt

worden sind – die Anzahl der Arbeitsplätze von 1.740 auf 2.288 gesteigert. Das ist ein Zuwachs von 548 Arbeitsplätzen, somit eine Wachstumsrate von 31 % in drei Jahren.

Allerdings müssen wir uns aber darüber im klaren sein, dass dies kein Selbstläufer ist. Für die spätere Bewertung wird auch von Interesse sein, wie tatkräftig und konsequent die Kommune den Entwicklungsprozess unterstützt.

Wie Sie wissen, haben wir die kommunalen flankierenden Maßnahmen definiert und in Reihenfolge gebracht. Das sind

1. die Erstellung der **Innovationspotenzialanalyse**, mit deren Hilfe ermittelt wird, an welchen Produktentwicklungen und neuen Verfahrenstechniken in den Kompetenzbranchen gearbeitet wird und welche Unterstützung notwendig und gewünscht wird, um die Produkte erfolgreich auf den Markt bringen zu können. In dieser Woche wird unser Förderantrag mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums beraten.

Ein wichtiger Teil – nämlich die Ermittlung des Fachkräftebedarfs – ist ja bereits mit „Bordmitteln“ und der Unterstützung der LASA erbracht worden. Die Agentur für Arbeit leitete aus dieser Analyse sehr zügig Umschulungsmaßnahmen für branchenfremde Arbeitslose ab, um dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Diese Angebote stießen zunächst auf keine große Nachfrage bei denjenigen, für die diese Maßnahme konzipiert war. Fehlende Information oder mangelndes Zutrauen, eine 28-monatige Umschulung erfolgreich absolvieren zu können, mögen Ursache dafür gewesen sein. Deshalb warb auch unsere Wirtschaftsförderung mit der von ihr konzipierten Plakataktion für diese Umschulungen. Erfreulicherweise sind nun alle drei Kurse belegt und es zeichnet sich bereits ab, dass die Unternehmen großes Interesse daran haben, die Umschüler für Praktika in ihren Firmen zu gewinnen – mit der Aussicht auf spätere Festanstellung.

2. Unser Standortentwicklungskonzept sieht zugunsten der Unternehmen der Schwerpunktbranchen Metallbe- und -verarbeitung das Maßnahmebündel **Er-tüchtigung der Infrastruktur im Industriegebiet** vor.

*Fortsetzung auf Seite 4*

## Auszug aus dem Bericht der Bürgermeisterin in der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni – Zwischenbilanz 1. Halbjahr 2008

### Fortsetzung von Seite 3

3. Als Beseitigung eines Entwicklungshemmnisses der Biotechnologiebranche und zur Aufbereitung großräumiger An siedlungsfläche – die immer wieder nachgefragt wird – hat die Beräumung und Erschließung der Fläche **Zapfholzweg II** hohe Priorität;
4. Zur Unterstützung der Ernährungswirtschaft ist der grundhafte Ausbau der über die Berliner Straße führenden Spange zwischen Kreisstraße und Landesstraße einschließlich des RW-Kanals bis zur Kollwitzstraße erforderlich.

Die Landesregierung hat die Maßnahmen 1 und 2 gut geheißen. Wir können deshalb schon jetzt mit Förderung aus dem Entflechtungsgesetz (vormals GemeindeverkehrsfinanzierungsG) und aus der GA-I. (Gemeinschaftaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur) rechnen.

Auch ist Luckenwalde wohl für Modellvorhaben eine gute Adresse. Man traut uns offenbar zu, experimentierfreudig und Neuem gegenüber aufgeschlossen zu sein und mit dem nötigen Ernst bei der Sache zu bleiben. Das sage ich nicht ohne Stolz und auch in der Überzeugung, dass diese Kompetenz ein nachhaltiges „Abfallprodukt“ unserer an der URBAN-Programmbewältigung gewachsenen Fähigkeiten ist.

Das zeigt sich z.B. daran, dass die Stadt Luckenwalde als eine von 10 Städten in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt am ExWoSt – Forschungsvorhaben Energetische Stadterneuerung teilnimmt. ExWoSt bedeutet Experimenteller Wohnungs- und Städtebau und wird hauptsächlich vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung finanziert. Ziel ist es, Maßnahmen zur Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und zur Anwendung erneuerbarer Energien in Stadtbaukulissen zu entwickeln und daraus Erfahrungen für eine breitenwirksame Umsetzung zu sammeln. Untersuchungsgegenstand in Luckenwalde ist der Stadtteilraum Burg. An sanierten Wohnhäusern der Genossenschaft, an un- oder teilsanierten Wohnhäusern der LWG, an der Kaufland-Halle und an der Kita Burg soll exemplarisch untersucht werden, wie die Energiebilanz verbessert werden kann. Ehrgeiziges Ziel ist ein Konzept, dass

eine CO<sub>2</sub>-Minderung in dem Quartier von annähernd 40 % vorsieht – also dem Zielwert, der in Meseberg von der Bundesregierung postuliert worden ist. Eingebunden sind neben den Wohnungsunternehmen selbstverständlich auch die Städtischen Betriebswerke, die ja im Gebiet Burg Strom-, Gas- und Fernwärmelieferant sind.

Im Zuge des ExWoSt-Vorhabens wird auf Wunsch der Stadt vordringlich die zur „Rundumerneuerung“ anstehende Kita Burg untersucht. Sie soll in einer konkreten Sanierungsplanung unter energetischen Gesichtspunkten münden.

Sie wissen, dass im Haushaltsplan 2008 auch ein Ansatz von 200.000 EUR für die Sanierung der Kita Vier Jahreszeiten eingestellt worden ist. Ein Teilbetrag wurde bisher für die unterschiedlichen Fachplanungen aufgewendet. Der Kostenansatz für die Realisierung der Planung einschließlich Außenanlagen liegt derzeit bei ca. 2 Mio EUR. Dieser Betrag ist für den städtischen Haushalt nur verkraftbar, wenn eine nennenswerte Förderung eingeworben werden kann. Auch darum bemühen wir uns. Ganz konkret haben wir einen Förderantrag auf Basis der **Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013 im Land Brandenburg** gestellt. Wichtiges Kriterium für die Entscheidung über eine Gewährung ist es, ob die Stadt als Antragstellerin die Bereitstellung ihres kommunalen Miteleistungsanteils darstellen kann.

### Neues bei der Abt. Einwohnermeldewesen

Die Meldestelle des Rathauses ist so umgestaltet worden, dass sie den Mitarbeiterinnen und den Datenbeständen mehr Sicherheit bietet und den Besuchern an den beiden Arbeitsplätzen ein größeres Maß an Diskretion gewährleistet. Der Mangel, den ja auch Herr Lindner vor einigen Wochen angesprochen hat, ist somit behoben.

### Eine kleine Turmfest-Nachlese

Bei mir sind ganz überwiegend positive Wertungen angekommen. Polizei und Rotes Kreuz schätzen anhand ihrer Einsätze das Turmfest als eine „friedliche Veranstaltung“

ein. Die Gesamtbesucherzahl wird auf 35.000 geschätzt, was der des Vorjahres entspricht. Die zahlenden Besucher haben sich jedoch verringert – 13.330 Tickets sind verkauft worden – das sind 2.211 weniger als im Vorjahr.

### Touristinformation zertifiziert

Unsere Touristinformation hat sich einem Zertifizierungsverfahren des Deutschen Tourismusverbands unterworfen. Das bedeutet praktisch, dass unbekannte Testpersonen die Beratungsqualität, Freundlichkeit und Servicementalität unter die Lupe genommen wurden, aber auch Auffindbarkeit, Ausstattung der Einrichtung, Aktualität und Präsentation der Angebote und Informationen. Wen wundert's – unsere Touristinformation hat bestanden. In der Auswertung heißt es: „Aufgrund der geschilderten positiven Standortbedingungen und der genommenen Gesamtentwicklung aller Mitarbeiterinnen zählt sie (also die Touristinformation Luckenwalde) zu den touristischen Spitzeneinrichtungen im gesamten Land Brandenburg.“ Die offizielle Übergabe der Zertifikats wird am 24. Juni stattfinden.

### Beschädigung der Stadtbibliothek aufgezeichnet

Nach den angenehmen Dingen nun eine sehr unerfreuliche Mitteilung: Am vergangenen Wochenende haben unbekannte Täter eine der gläsernen Notausgangstüren in der Bibliothek so malträtiert, dass die Scheibe geborsten ist. Als kleines Trostpflaster biete ich Ihnen und mir, dass die Aufnahmen der Überwachungskameras so gelungen sein sollen, dass wir auf die Ergreifung der Randalierer durch die Polizei hoffen können.

### „Luckenwalde zeigt sich – 2008“

Ganz zum Schluss ein Ausblick auf unsere im Zwei-Jahres-Turnus stattfindende Ausstellung: „Luckenwalde zeigt sich – 2008“, die wie gewohnt im Herbst zu sehen sein wird. Da wir aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr nicht die Kunsthalle nutzen können, haben wir uns nach einer anderen innerstädtisch gelegenen geeigneten Präsentationsfläche umgesehen – und in der Kreisverwaltung einen hilfreichen Partner gefunden. Die Ausstellung wird also im Foyer der Kreisverwaltung zu sehen sein – kein schlechter Platz für die Kreisstadt.

## Kommunalwahl – 28. September 2008 Wahlhelfer gesucht!

### In folgenden Wahllokalen besteht noch Bedarf an Wahlhelfern:

Siedlerheim Bergsiedlung, Ahornallee 22  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule,  
Ludwig-Jahn-Straße 28, Raum 112

Fahrschule Seidel, Spandauer Straße 18  
Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Franken-  
straße 12  
Fläminghalle, Weinberge 39  
Oberstufenzentrum, Schieferling 11

Oberstufenzentrum, An der Stiege  
Stadtbibliothek, Bahnhofplatz 5  
Kita „Burg“, Am Burgwall 15  
Friedrich-Ebert-Grundschule, Theaterstraße  
15 a  
Kita „Vier Jahreszeiten“, Rosa-Luxemburg-  
Straße 13  
Gemeindehaus Frankenfelde, Dorfstraße 70

KOMMUNALWAHLEN 28. 9. 2008



Die Wahlzeit dau-  
ert von 08:00 -  
18:00 Uhr. Für  
die Tätigkeit im  
Wahlvorstand  
wird den Wahl-  
vorstehern ein  
Erfrischungsgeld  
in Höhe von 20  
EUR gezahlt. Alle  
weiteren Mitglie-  
der des Wahlvor-

standes erhalten 15 EUR für den Wahlag.  
Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in  
den Wahlvorständen mitarbeiten möchten,  
melden sich bitte bei der Stadtverwaltung  
Luckenwalde, Markt 10 im Rathaus, Zimmer  
104 oder telefonisch unter 672-210 bei Frau  
Britta Jähner oder per E-Mail unter  
wahlen@luckenwalde.de.

## Nächste Samstagssprechzeit der Stadtverwaltung

Jeden 1. Samstag des Monats **von 09:00 bis 11:00 Uhr** werden in den Abteilungen Ein-  
wohnermeldewesen und Personenstands-  
wesen (Standesamt) Sprechzeiten durchge-  
führt.

Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die  
Bürger eingerichtet, die Probleme haben die  
anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für  
die Samstagssprechzeiten können bei der  
Abteilung Personenstandswesen auch Termi-  
ne vereinbart werden.

**Nächster Termin: am 05. Juli 2008  
wird das Rathaus geöffnet sein**

## Sprechzeiten der Schiedsstellen im Juli 2008

Am 01. und 15.07.2008 von 17:00 Uhr bis  
18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungs-  
stätte, Markt 12a – rechter Eingang, 1. Eta-  
ge. Telefonische Erreichbarkeit während der  
Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift:  
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

### Schiedsstelle I

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwi-  
schen Bahndamm und Bergsiedlung) und  
Ortsteil Frankenfelde

Schiedsperson: **Herr Werner Nowak**

### Schiedsstelle II

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der  
Bahn) und Ortsteil Kolzenburg

Schiedsperson: **Frau Barbara Schubert**

## Sportstättennutzung beantragen

### Sporthallen:

- Ludwig-Jahn-Sporthalle
- Fläminghalle und Mehrzweckraum
- Werner-Seelenbinder-Sporthalle
- Sporthalle Theaterstraße
- Sporthalle Frankenstraße
- Sporthalle Dahmer Straße

### Sportplätze:

- Werner-Seelenbinder-Stadion (Kunst-  
rasenplatz und oberer Platz)
- Ernst-Kloß-Stadion
- Sportplatz Baruther Tor

Die Nutzungen der **Sporthallen:**

- Rudolf-Breitscheid-Sporthalle
- Sporthalle Ackerstraße
- Sporthalle Gymnasium/Parkstraße
- Sporthalle Brandenburger Straße

sind gesondert beim Staatlichen Schulam-  
t der Kreisverwaltung zu beantragen. Die  
Antragstellung hat bis zum 10. Juli 2008 zu  
erfolgen und gilt für die Nutzung an Wochen-  
tagen ab 16.00 Uhr sowie für Wettkämpfe an  
Wochenenden.

*i. A. Broda*

*Abteilungsleiterin Sport*

## Noch Läufer gesucht ! – OPEN-END-LAUF Stadt hofft auf Unterstützung in den Nachtstunden

Der Startschuss für den in diesem Jahr statt-  
findenden OPEN-END-LAUF erfolgt am 11.  
Juli 2008 im Werner-Seelenbinder-Stadion.  
Diese Art Staffellauf gehört schon zur  
Luckenwalder Sporttradition. Die letzte Ak-  
tion wurde 2006 mit Erfolg beendet.

Am Freitag, dem 11. Juli 2008, ab 08:00 Uhr  
wird es dann im Werner-Seelenbinder-Sta-  
dion auf die Rundenlaufbahn gehen. **Für  
diesen Tag werden Teilnehmer ge-  
sucht!!**

Schon heute und an dieser Stelle der Aufruf  
an aktive Läufer, Triathleten, Läufergruppen  
Individualisten, Laufinteressierte, Volks-  
sportler, Walker, Rollstuhlfahrer, unterstützt  
die Luckenwalder Leichtathletik-  
gemeinschaft bei diesem Vorhaben.

Die Luckenwalder Leichtathletik-  
gemeinschaft (LLg) wird gemeinsam mit der  
Stadt Luckenwalde und dem Stadt-  
sportverband diese Marathonveranstaltung  
organisieren. Beabsichtigt ist, dass die

Luckenwalder Schulen und Arbeitsgemein-  
schaften in den Vormittagsstunden und frü-  
hen Nachmittagsstunden laufen. Anschlie-  
ßend werden Vereine, Institutionen, Einrich-  
tungen, Jugendgruppen laufen. Da es keine  
Unterbrechung geben darf, suchen wir be-  
sondere Unterstützung in den Nacht- und  
Morgenstunden. Hier erhoffen wir uns die  
Teilnahme von laufbegeisterten Enthusias-  
ten, die einfach mal eine Stunde in der Nacht  
laufen.

Gelaufen werden muss mindestens eine Run-  
de; mehr darf es gerne sein. Es dürfen meh-  
rere Läufer gleichzeitig unterwegs sein.

**Anmeldungen nimmt das Sportamt  
der Stadt Luckenwalde (Tel. 03371/  
672-286) oder die LLg (Tel. 03371/  
615347) entgegen.**

*i. A. Broda*

*Abt.-Ltrn. Sport*

# Impressionen vom 18. Luckenwalder Turmfest



Ein abwechslungsreiches Programm bot sich tausenden Besuchern des diesjährigen Turmfestes vom 06. - 08. Juni. Vom Marktplatz bis zum Boulevard waren Schausteller und Fahrgeschäfte, Imbiss- und Getränkewagen mit ihrem Angebot aufgereiht. Auf den drei Bühnen sorgten stimmungsvolle Bands und Künstler drei Tage lang für Unterhaltung.



In schwindelerregende Höhe ging es u. a. mit dem Sky Trip.



Beim Countryschoppen mit WILK and FRIENDS aus Berlin gehörte die Tanzfläche am Kariedelbrunnen ganz den Linedancefreunden



Der Spielmannszug aus Treuenbrietzen zog durch die Partymeile.



Beim 15. Luckenwalder Turmfestlauf gingen über 250 Läufer an den Start.



Zauberer Grunzke beeindruckte mit Kunststücken beim Kinderfest.



SIXs Repertoire von den „Ärzten“ bis zu „Wir sind Helden“ begeisterte Fans, Tanz- und Sangesfreudige.



Linda Feller hatte ihren aktuellen Hit „Liebe ist wie ein Haus“ genauso im Gepäck wie ihre bekannten Klassiker.



Zwei kleine Britney Spears eröffneten am Sonntag die Mini-Playback-Show.

**Fortsetzung auf Seite 7**

**Fortsetzung von Seite 6**

Vor der Live-Übertragung des EM-Gruppenspiels Deutschland – Polen bildeten Fans zur Musik der Band ZIG ZAG eine Polonaise. Der

komplette Marktplatz war mit Fußballfreunden gefüllt, die das Spiel gemeinsam emotional verfolgten und über den 2:0-Sieg der deutschen Mannschaft jubelten.



## 18. LUCKENWALDER TURMFEST

Die Stadt Luckenwalde  
bedankt sich bei allen  
Förderern & Sponsoren:



Argus Steuerberatung GmbH Jüterbog  
ATLASREISEN – Reisebüro Intertours GmbH Luckenwalde  
Automatenverpflegung Nonnenbruch  
Bau- & Kunstglaserei Bauermeister & Sohn GmbH Luckenwalde  
Bauklempnerei-Sanitär-Heizung Sven Gerards  
Berger Beton GmbH Berlin  
Berliner-Schultheiss-Brauerei GmbH  
Bernd Teapal Goldschmiedemeister + Juwelier Luckenwalde  
BELM Tiefbau GmbH Nuthe-Urstromtal  
Bernhard Schulz Metallbau Luckenwalde  
BETE Bauträgergesellschaft mbH Berlin  
BIOCYC GmbH & Co. KG Luckenwalde  
Büro für Garten- u. Landschaftsarchitektur Kloster Zinna  
D-Beschlag GmbH Luckenwalde  
Elektroinstallations- & Blitzschutzanlagen Wäsche Meinsdorf  
Ernst & Krüger GbR Luckenwalde  
ESB Schulte GmbH & Co. KG Luckenwalde  
FIG/M Mercedes Graf  
Fliesenlegermeister Körtge Nuthe-Urstromtal  
GEOBüro Isecke Luckenwalde  
Getränkegroßfachhandel Gebr. Berger & Co GmbH  
Göbel & Schalk Dachdeckerei GbR Luckenwalde  
Hartmann GmbH – Office & Objekt – Luckenwalde  
Havana Club – PR Deutschland GmbH  
Heizung-Sanitär-Potthoff GmbH  
Hotel VIERSEITHOF Luckenwalde  
HTF Hertel – Tief- und Fernmeldebau GmbH Dahme/Mark  
Human BioSciences GmbH  
Ingenieurbüro Friedrich Luckenwalde

Ingenieurbüro Nanut Belzig  
Ingenieurbüro für Elektrotechnik Müller Luckenwalde  
Ingenieurbüro Prib GbR Luckenwalde  
Ingenieurbüro Peter Voigtlaender Luckenwalde  
Kalm-Buchhandel und Bürobedarf  
Kalibrix GmbH Luckenwalde  
Klaus Köhler Beton- und Fertigteilwerk GmbH Luckenwalde  
Labortechnik Ziege e.K. Luckenwalde  
Löwen Apotheke – Karsten Engel – Luckenwalde  
Luckenwalder Bautischler GmbH  
Malibu - PR Deutschland GmbH  
Meisterbetrieb Steffen Schütze Luckenwalde  
Miet- und Gebäudeservice Siegmund Meißner Luckenwalde  
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam  
Modische Linie Friseur- und Kosmetik GmbH Luckenwalde  
Neue Druckerei Luckenwalde  
NÜWAB - Nuthe Wasser und Abwasser GmbH  
Ramazzotti – PR Deutschland GmbH  
Redeker Consult Luckenwalde  
Ingenieurgesellschaft mbH  
REUTER AG Manufacturing Luckenwalde  
Rose Firmengruppe  
Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH Luckenwalde  
rs2 94,3  
Schaeffler KG Luckenwalde  
Schuhhaus Salmann  
Schweppe Deutschland GmbH  
Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH  
Zimmerei Mann Jänickendorf

## 6.- 8. Juni 2008

## Ausschreibungen

### Verkauf LKW Kipper off. Kasten Multicar

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt zum 07.07.2008 den Verkauf eines LKW Multicar - Typ M26 AUSE. ZAL2 Kipper Doppelkabine-Kommunalfahrzeug (reparaturbedürftig)  
 Erstzulassung: 06/1994  
 Ablauf TÜV: 05/08  
 Kilometerstand: 112.754 km  
 Als Mindestangebot wird ein Betrag von 2.825,00 EUR lt. DAT-Schätzungsurkunde festgesetzt.

### Verkauf Aufsitzkehrmaschine

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt zum 07.07.2008 den Verkauf einer Aufsitzkehrmaschine Typ: KMR 1200 1.591140 (Benzin)  
 Baujahr: 1992  
 Betriebsstunden: 148  
 Als Mindestangebot wird ein Betrag von 500,00 EUR festgesetzt.

Die Besichtigung der o. g. Fahrzeuge ist nach telefonischer Absprache (Telefon: 03371 - 620382) auf dem Bauhof der Stadt Luckenwalde, Grüner Weg 32 bis zum 04.07.2008 möglich.

Schriftliche Angebote sind bis zum 07.07.2008, 09.00 Uhr einzureichen an die Stadt Luckenwalde, Bauverwaltungsamt, Zimmer 106, Theaterstraße 16d, 14943 Luckenwalde.

## Ortsteilnachrichten

### Nächster Seniorentreff in Frankenfelde

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am 09. Juli 2008, um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammenspielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Charlotte Hartmann

## Veranstaltungsrückschau

### Besuch aus Colorado/USA Rotary Club Mitglieder lernten Luckenwalde kennen

Fünf amerikanische Gäste des Rotary Clubs Kloster Zinna besuchten Luckenwalde und wurden von der Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide am 05. Juni 2008 im Rathaus in der Landessprache begrüßt und trugen sich in das Gästebuch der Stadt Luckenwalde ein.

Sheila Powell, Tracy Shulsinger, Jason Brewer, Doug Wendel und Jerry Rohlfis aus Colorado nahmen an einem internationalen Austauschprogramm von Rotary International teil. Sie lernten die Höhen (Marktturmbesteigung) und Tiefen (Stadtrundfahrt) der städtischen Gefilde kennen. Jutta Stohwasser, ebenfalls Mitglied des Rotary Clubs, Ekkehard Buß vom Stadtplanungsamt und Christian von Faber, Leiter Stabsstelle URBAN, übernahmen die landessprachliche Stadtführung. Begleitet wurden sie dabei von Dr. Ullrich Fleck, Präsident des Rotary Clubs. Er hob hervor, dass es das Austauschprogramm seit 1965 von Rotary International gibt. Das Aus-



tauschprogramm ermöglicht Berufsanfängern ein kulturelles und professionelles Kennenlernen des Gastgeberlandes. Die Gäste aus Colorado befinden sich seit Mai auf Gegenbesuch in unterschiedlichen Rotary Clubs. Neben Lübeck, Rostock, Berlin, Cottbus und Herzberg erhielten sie über den Rotary Club Kloster Zinna einen Einblick in die Arbeit des DRK-Krankenhauses Luckenwalde und mit dem Besuch des Turmfestes auch einen in die Kultur der Kreisstadt.

i. A. Mauersberger, Pressestelle

## 14. Tag der Behinderten und Selbsthilfegruppen

Im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche wird alljährlich der Tag der Behinderten und Selbsthilfegruppen im Haus Sonnenschein durchgeführt. So hatten auch am 14. Juni wiederum zahlreiche Gäste in dem großen Garten des Hauses an schmuck gedeckten Tischen Platz genommen. Mit einem Kulturprogramm der Patenschule Friedrich-Ludwig-Jahn eröffneten Mädchen und Jungen der zweiten Klassen die Veranstaltung.

Die Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Luckenwalde, Evelin Kierschk begrüßte die Gäste und bilanzierte die Arbeit des Beirates. Sie lobte das generationsübergreifende Zusammenspiel zwischen der Patenschule und dem Beirat. Zu den vielen Angeboten des Seniorenbüros in der Schützenstraße gehören u. a. auch Sprachkurse und Bildungsreisen. Die Ergebnisse des Projektes „Barrierefreiheit“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Luckenwalde werden am 15. Juli in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt.

Aber wie jeder weiß, wandte sie sich dankend an die Gäste, geht ohne Geld nichts. So wurden

im Seniorenbüro Sanierungsarbeiten durchgeführt. Ein neuer Fußboden und lindgrüne Stühle verschönern den Veranstaltungsraum, der beständig genutzt wird. Der einstige Vorhang an der Behindertentoilette wurde durch eine Tür ersetzt und ebenfalls der Fußboden gefliest.

Da dies nicht ohne finanzielle Unterstützung möglich wäre, nutzte Frau Kierschk die Anwesenheit der Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und des Landrates Peer Giesecke, ihnen für diese Hilfe zu danken.

Ferner beglückwünschte sie Heinz Fröhlich, der für seine ehrenamtliche Arbeit beim Bund der Vertriebenen am 9.6. während der Eröffnungsveranstaltung zum 15. Brandenburgischen Seniorenwoche vom Landrat für sein außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet wurde. Blumen gab es auch für Elke Schäfer, die die Selbsthilfegruppen in Luckenwalde unermüdlich betreut. Ein großes Dankeschön ging abschließend an Johanna Kemper, die jahrelang die Finanzbuchhaltung des Beirates führte und sich aus Altersgründen nun zurück zog.

Nach kurzen Grußworten der Bürgermeisterin, des Landrates, der Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Sieglinde Heppener und des Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Danckert ließen sich die Besucher Kaffee und Kuchen schmecken.

Gegen 16 Uhr präsentierten die Pflastertreter aus Woltersdorf Berliner Tänze in Originalkostümen und zum Tagesabschluss gab es noch Leckerer vom Grill.

i. A. Jähner, Pressestelle





## Veranstaltungstipps



### Stadttheater Luckenwalde

#### Vorschau

**Sonntag, 20. Juli 2008 – 17.00 und 19.00 Uhr**

#### SOMMERTHEATER 2008

präsentiert: vom Hexenkessel Hoftheater Berlin  
in der Bibliothek im Bahnhof

**Sonntag, 17. August 2008 – 18.00 Uhr**  
**Brandenburgische Sommerkonzerte 2008**

Klassiker auf Landpartie

Das Stadttheater Luckenwalde ist in diesem Jahr erstmals auch Veranstaltungsort der Brandenburgischen Sommerkonzerte.

Das Basler Musik- und Tanztheaterensemble Teatro Arcimboldo ist hier mit Baldassare Galuppi's „**Arcifanfano – König der Narren**“, einem außergewöhnlichen Exemplar der venezianischen Oper zu Gast.

Eintritt: 37,00 € / 28,00 € (Konzertkarten in begrenzter Anzahl)

**Freitag, 20. September 2008**

#### THEATERFEST 2008

Stefan Gwildis & Band – „Heut ist der Tag“  
20.00 Uhr – Theatersaal

Eintritt: 33,00 € / 30,00 € / 27,00 €

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: 03371/672-500 und in unseren Vorverkaufsstellen Trebbin, Ludwigsfelde und Jüterbog erhältlich.



### Wieder Marktturm- führung am 6. Juli

Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Stadt von oben zu betrachten. Treffpunkt ist die Touristinformation (Markt 11) - hier bekommen Sie auch die Eintrittskarten. Letzte Führung wird um 16.00 Uhr sein. Jeden ersten Sonntag im Monat bis Oktober wird diese Aktion durchgeführt (September zweites Wochenende). Die Möglichkeit Gruppenführungen (10 - max. 15 Personen) über das Heimatmuseum zu buchen, besteht natürlich weiterhin. Nächster Termin für eine sonntägliche Marktturmführung: 03.08.2008

## Mit dem „Energiesparkasper“ auf der Jagd nach Energieräubern

Unterhaltsames Puppentheater gibt Tipps zum Energiesparen

Am Montag, dem 07.07.2008, um 9.00 und 10.45 Uhr gibt der Energiesparkasper zwei Vorstellungen im Jugendzentrum Go7, Goethestraße 7 für Kindergarten- und Grundschulkindern. Eingebettet in eine spannende und lustige Geschichte lernen die Kinder mehr darüber, wie sie bei technischen Geräten im Haushalt und Kinderzimmer Energie einsparen, Leerlaufverluste vermeiden und „Energieräuber“ erkennen können. Wichtige Fragen wie der Zusammenhang von Energieverbrauch und Klimawechsel ergänzen die Inhalte des interaktiven Puppentheaterereignisses.



Mit dem Programm setzt das Puppentheater Dieter Kussani mit Unterstützung des Umweltbundesamtes auf die motivierende Wirkung des Handpuppentheaters bei Kindern.

### Architekten führen durch die Stadtbibliothek Tag der Architektur 2008

Am 29. Juni veranstaltet die Brandenburgische Architektenkammer wieder den Tag der Architektur: 50 in den vergangenen drei Jahren neu errichtete oder umgestaltete Gebäude und Anlagen im ganzen Land sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

So auch in der Luckenwalder Stadtbibliothek – um 13, 15 und 17 Uhr bieten die Architekten Führungen an.

### Nächste Sommersauna

Die nächste Sommersauna in der Fläming-Therme findet am 05. Juli 2008 unter dem Motto "Zauber Asiens" von 21 bis 1 Uhr statt. Das Sport- und Freizeitbad hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet.

### Veranstaltungen im Go7

#### Ausbildungsplätze in Luckenwalder Unternehmen!

Ihr könnt euch ein Bild machen, welche Berufe in den Betrieben erlernt werden können!  
– 27.06.08 Rosenbauer Feuerwehrtechnik  
– 04.07.08 Biotechnologiepark

Treffpunkt: jeweils um 14:50 Uhr vor Ort und bitte vorher im Jugendzentrum anmelden, Telefon/Fax: 03371-622766, E - M a i l : jzgo7@gmx.de.



### Baby- und Kleinkinder- schwimmkurse beginnen

Die jüngsten Gäste der Fläming-Therme stehen ab 1. Juli 2008 wieder im Mittelpunkt, wenn die beliebten Babyschwimmkurse stattfinden. Geeignet sind die Kurse für alle Babys ab dem 4. Lebensmonat und für Kleinkinder ab dem 1. Lebensjahr. Die Kurse finden nach Anmeldung immer dienstags und freitags und ohne Anmeldung jeden ersten und dritten Samstag im Monat statt. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter Tel. 03371/4002-0 oder im Internet unter [www.flaemingtherme.de](http://www.flaemingtherme.de).

## Konzerte in der Jakobikirche

**25. Juni 2008, 19.30 Uhr**

Konzert des JohannisChores mit „The Gossellers“ aus Wisconsin, USA

**05. Juli, 19.30 Uhr**



Konzert „Händels Italienreise“ – es musiziert das Ensemble „Zeit für Barock“. Sylvia Tazberik, Sopran, der Solotrompeter Hannes Maczey und der Orgelvirtuose Arno Schneider spielen ihr Erfolgsprogramm „Händels Italienreise“. „Der junge Georg Friedrich Händel reiste von 1706 bis 1709 durch Italien. Was er dort erlebte, können Sie heute erfahren, denn Sie dürfen seinen in Hamburg gebliebenen Freunden beim Lesen seiner Reisepost ganz nahe über die Schulter schauen. Sind die Briefe und Dialoge auch fiktiv, inhaltlich haben wir uns so nahe wie möglich an die überlieferten Fakten gehalten.“ Dabei erklingen Werke von Guisepppe Torelli, Antonio Vivaldi, Alessandro Scarlatti, Georg Friedrich Händel u.a. Eintrittskarten zu dem gut einstündigen Konzert an der Abendkasse zu 10,- €/ 8,- €. VVK Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, 03371/672-500 und MAZ-Ticketeria Luckenwalde, Schützenstr. 63, 03371/625232.

## Steinkes Rettung im Kulturzentrum DAS HAUS

**Am 04.07.2008 um 20 Uhr – Brandenburg-Premiere theater 89**

Steinkes Rettung von Oliver Bukowski ereignet sich in den Bayerischen Bergen, wohin der verdiente Manager – auf heimliches Betreiben seiner besorgten Ehefrau – vom Konzernchef zur Erholung geschickt wurde. Ohne Handy, Fax und Computer, nur umgeben von Familie, Rindvieh und einem verdächtig hilfsbereiten Alpenländer nimmt das Unheil seinen Lauf...

Fon: 033 741-713 04, [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de), [buer0@dashaus-alteslager.de](mailto:buer0@dashaus-alteslager.de)

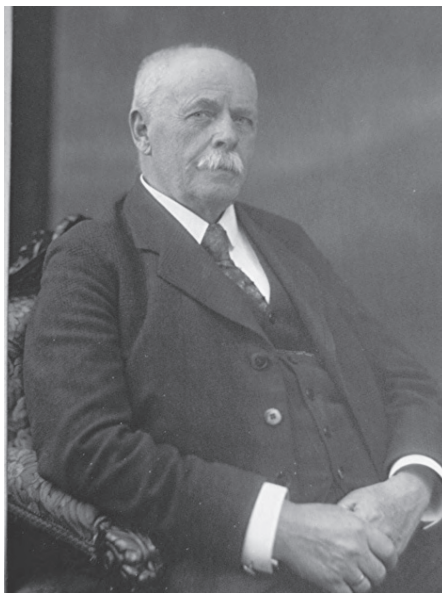
## 7. Fläming-Radtour am 6. Juli Es locken Orgelkonzerte, Gipfelkreuz und Schlosspark

Die diesjährige Fläming-Radtour findet am 6. Juli rund um das Museumsdorf Baruther Glashütte statt. Bevor um 10 Uhr zur 7. Fläming-Radtour gestartet wird, können sich die Teilnehmer ab 9 Uhr beim Radlerfrühstück im Gasthof Reuner stärken. Ein erster Stopp wird am Bahnhof in Klasdorf eingelegt, wo Bahnreisende zur Fläming-Radtour zustoßen können. In Groß Ziescht erwartet die Radler ein kleines Orgelkonzert in der Dorfkirche. Dann geht es weiter in Richtung Baruth/Mark. Zuerst wird auf dem Mühlenberg eine weiteres Gipfelkreuz im Fläming eingeweiht. Im schönen Ambiente des Schlossparks sorgt die Fleischerei

Gebhardt für kulinarische Stärkung zur Mittagszeit. Nun müssen sich die Teilnehmer entscheiden: **Tour 1** (ca. 25 km) führt über Klein Ziescht zurück nach Glashütte; **Tour 2** (ca. 55 km) geht weiter nach Horstwalde, Lynow, Schöbendorf und führt dann über Baruth und Klein Ziescht zurück zum Museumsdorf. Für Bahnfahrer ist in den Orten Baruth und Klasdorf jederzeit die Bahnrückreise möglich. Zurück im Museumsdorf Baruther Glashütte können die Teilnehmer die Angebote des Museumsdorfes entdecken. Informationen gibt der Tourismusverband Fläming e. V. unter Telefon 033204/6287-62/63.

## 130-jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehrgerätefabrik

**Hermann Koebe, Luckenwalde, gegr. 1878**



Hermann Koebe IV. erinnert in einer Pressemeldung daran, dass am 11. Juni 2008 vor 130 Jahren der Gelbgießermeister und Feuerwehrtechnik-Pionier Hermann Koebe I. (Foto) die traditionsreiche Feuerwehrgerätefabrik Hermann Koebe, Luckenwalde bei Berlin, 1878 gründete. Neben Magirus und Metz entwickelte sich die Firma Koebe zu einer der größten Hersteller für Feuerwehrfahrzeuge und -geräte. Zunächst stellte Hermann Koebe einfache Pumpen her. Den Praxisbezug erhielt er schnell, als er bereits 3 Jahre nach Eröffnung seines Geschäftes in die Feuerwehr Luckenwalde als Spritzenmeister eintrat. Schon bald fanden die streng nach norddeutschem Muster hergestellten „Luckenwalder Fahrspritzenzüge“ Eingang bei den Feuerwehren. Sie bestanden aus bespannbarer Saug- und Druckspritze, Gerätewagen und Wasserwagen, sowie der Koebe-Abprotzspritze Triumph.

Dann folgte der Bau von Dampfspritzen bis zu einer Größe von 2000 Liter/Min., sowie von Elektro-Motorspritzen.

Ab 1910 wurden die ersten Aufbauten auf automobilen Fahrgestellen Hansa-Lloyd geliefert. Koebe fand nun auch bei den Berufsfeuerwehren Eingang.

Die Erzeugnisse erhielten außer preußischen und anderen Staatsmedaillen auf allen Ausstellungen des In- und Auslandes höchste Auszeichnungen.

1932 starb „Vater Koebe“, als Unternehmer und Fachmann hoch geachtet, im 80. Lebensjahr. Seine Söhne, Ingenieure Hermann Koebe II. und Willy Koebe, führten das Unternehmen weiter.

Unvergessen die Koebe-Feuerwehrfahrzeuge und -pumpen der 40er Jahre. Vor allem Mercedes-Benz, Opel und Büsing waren die Partner.

Heute existieren europaweit bei Feuerwehren und in Museen noch ca. 650 Koebe-Fahrzeuge und -geräte, liebevoll gepflegt.

Im Jahr 1948 wurde Familie Koebe enteignet. Hermann Koebe II. und Hermann Koebe III. kamen in ein sowjetisches Internierungslager, in dem der 62-jährige Hermann Koebe II. später verstarb. Sein Sohn kehrte nach langjähriger Zwangsarbeit im sibirischen Bergbau nach Deutschland zurück. In Düsseldorf begann er, wieder Koebe-Feuerwehrgeräte herzustellen.

Heute produziert der österreichische Rosenbauer-Konzern Feuerwehrfahrzeuge im ehemaligen Koebe Werk II in Luckenwalde.

Als Urenkel des Firmengründers widmet sich Hermann Koebe IV. der Geschichte des traditionsreichen Unternehmens Koebe und hält die Erinnerung an diese Firma somit noch nach 130 Jahren lebendig, auch in seinem Buch „Leben für die Feuerwehr“.

## Verantwortlich für die Zustellung:

### DIETRICH THIELE AGENTUR



#### Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow  
Funk: 0 172 / 3 22 61 15  
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24  
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

## Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Das Amtsblatt kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden.

Das Amtsblatt liegt bereit:

- in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
- in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
- in der Touristinformation, Markt 11

2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung des Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist

**Dienstag, der 1. Juli 2008,  
14.00 Uhr.**

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an [presse@luckenwalde.de](mailto:presse@luckenwalde.de) oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

**ERSCHEINUNGSTERMIN:  
Dienstag, 8. Juli 2008**

## Mitteilungen

### Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 09. Juli 2008 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in Luckenwalde im Rathaus, Markt 10 Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

### Sozialverband Deutschland – nächste Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e. V. findet am Montag, dem 07.07.2008 in der Zeit von 09:15 - 10:30 Uhr im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Straße 2 statt.

Beiträge können in dieser Zeit entrichtet werden.

### Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde

**Hospiztag am 25. Juni im Kreishaus**  
Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst veranstaltet im Rahmen der 1. Brandenburgischen Hospizwoche am 25.06.2008 einen Hospiztag

„Herausforderungen des Lebens – Geburt und Sterben“

Beginn: 13.00 Uhr im Kreishaus, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

#### Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Monika Krauß

Büro- und Sprechzeit: Raum 305 in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde

Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

#### Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

### Ortsverband Luckenwalde des Deutschen Amateur- Radio-Clubs (DARC) teilt mit

Unser nächster Clubabend findet am 4. Juli 2008 um 19:00 Uhr im „Haus Sonnenschein“,

Schützenstraße 37 in Luckenwalde statt.

Auch am Amateurfunk interessierte Nichtmitglieder sind zu den Club-Abenden herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

### Angebote des FIDIBUS in Luckenwalde

01.-03.07., jeweils 13.00 Uhr  
Töpfern, Thema: Sommerfrüchte

01.07., 14.00 Uhr

Radtour Flaeming-Skate

02.07., 14.00 Uhr

Balkan-Küche

03.07., 14.00 Uhr

Spielnachmittag für groß und klein

07.-10.07., jeweils 13.00 Uhr

Töpfern, Thema: Sommerfrüchte

07.07., 14.00 Uhr

Ölmalerei mit Bibiana Mähler

08.07., 14.00 Uhr

Baden mit Kids im Elsthal

09.07., 14.00 Uhr

Obstkuchen nach Jahreszeit

10.07., 14.00 Uhr

Besuch der Straußenfarm Neuhof

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung 2 Tage zuvor. Rückfragen können Sie unter der 03371 - 400579 ab 13.00 Uhr hinterlassen. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

### Wandern „Auf Schuster Rappen“ – es geht nach Sprenberg

für Ruheständler, Senioren und interessierte Wandersleute

- 08. Juli, 08.30 Uhr

Radtour nach Sprenberg

Baden im Sprenberger See

- 28. Juli, 16.00 Uhr

Rundtour mit dem Fahrrad (mit Abendessen)

Hinweis: Alle Radtouren beginnen ab Kreishaus in Luckenwalde.

Anmeldung unter 03371/611214

## Arbeitslosen-Service Luckenwalde berät in sozialen Fragen

### Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner

nach Terminabsprache unter Tel.: 03371 / 400 71 63

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

### Bürgerberatung

Zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanzahlung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

### Sprechzeiten Bürgerberatung:

Montag und Mittwoch

9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag

9.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 03371 / 61 13 34

### Skatspielen im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

30.06. und 14.07.2008 jeweils um 13.00 Uhr

### Luckenwalder Tafel

- Mittwoch und Freitag

### Markenausgabe: 9.00 - 9.30 Uhr

ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83

### Ausgabe Lebensmittel:

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

### Suppenküche:

Mittwoch und Freitag ab 12.00 Uhr

## Service- und Beratungsstellen Diakonisches Werk

### Schuldnerberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917

Di. 9.00 - 11.00 Uhr / Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00 - 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen  
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes

Tel.: 03371 / 402136; Fax: 03371 / 402135  
Mo.: 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

03371 / 614430; 4048470;

E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

### Schützenstraße 6

### Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

### Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

## Kursangebote der Kreisvolkshochschule

Kurszeitraum	Kursbeginn	Kursnummer	Kurstitel
28.06.08	09:00	E10642	Projekt FIT
28.06.08	11:00	E30148	Lymphdrainage

Informationen und Anmeldung für nachfolgende Kurse: Tel. 03371/608-3140 bis 608-3149; E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de

## Veranstaltungen im FeD „Villa Paletti“

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und ihren Familien: FeD „Villa Paletti“, Beelitzer Straße 3 in Luckenwalde, Tel. 03371/4032219

25.06. 16.00 - 18.00

Filmpremiere - Mitwirkende des FeD

27.06. 10.00

FeD – 7 Jahre Jubeln – Der FeD feiert seinen 7. Geburtstag!

Alle sind wirklich alle, ob sie mit den 3 Buchstaben (FeD) etwas anfangen können oder nicht. Auf dem Programm u. a.: Batik-Workshop \* Wasserbombenzielwurf \* Instrumentenfabrik \* Silvie-Riesentorte \* Selbstverteidigungsdemonstration \* Photoausstellung \* Hüpfburg \* Bilderrätselwand ... verschiedene Mitmachaktionen, Musik!

30.06. 16.00 - 17.30

Karaoke!

## Kursangebote des Malteser Hilfsdienstes

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 x 45 Min.) am Samstag, dem 28.06.2008 (nächster Termin 12.07.2008) um 09:00 Uhr, Goethestr. 15, 14913 Jüterbog (Führerscheinklasse A, A1, B, BE, L, M oder T). Kombiniert wird auch ein Kurs in Erster Hilfe (16 x 45 Min.) (Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE oder D1E) angeboten, diese Teilnehmer müssen dann auch am Sonntag teilnehmen.

Eine Voranmeldung unter 03372/404 478 oder unter [www.eh-kurstermine.de](http://www.eh-kurstermine.de) ist erforderlich, da der Kurs erst ab einer Anzahl von 5 Personen stattfindet!

## Nächster Blutspendetermin

Am Montag, 07. Juli 2008 von 15:00 bis 19:30 Uhr in Luckenwalde im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18.

## MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff Burg

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Tel: 03371/4048470, Fax: 03371/4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Montag - Freitag	09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
Montag und Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Montag	ab 16.00 Uhr	Kosmetiktag
Dienstag	09.00 - 14.00 Uhr	allgemeine Sozialberatung
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe „Schmetterling“
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr	„MehrGenerationenGruppe“
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr	Bobathgruppe
Mittwoch und Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr	Kiez Café
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorenachmittag
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	Frauengymnastik – Kita Burg
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr	Computercafé 50 Plus
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Fußball spielen
- Hausaufgabenhilfe täglich am Nachmittag		
<b>besondere Angebote:</b>		
11.06.	ab 16.00 Uhr	Internationales Elterncafé
	16.00 - 17.00 Uhr	Töpfern im Fidibus
12.06.	ab 14.00 Uhr	Snoezeln im St. Josefstift
17.06.	ab 15.00 Uhr	Kutschfahrt (mit Anmeldung)
18.06.	ab 08.30 Uhr	Elterncafé mit gemeinsamen Frühstück
	15.00 - 16.00 Uhr	Trommeln
20.06.	– wegen Betriebsfahrt geschlossen	

### Kreative Familien, Familien ganz kreativ – Ausstellungseröffnung im HAUS DES EHRENAMTS

Am 26. Juni 2008 eröffnet um 14.00 Uhr das Familie-im-Zentrum-Projekt (FiZ) des DRK-Kreisverbands Fläming-Spreewald e.V. im HAUS DES EHRENAMTS, in der Neuen Parkstraße 18 in 14943 Luckenwalde, die Ausstellung „Kreative Familien, Familien ganz kreativ“.

Im letzten halben Jahr entstanden in den DRK-Familienzentren die unterschiedlichsten Werke und kleine Kunstobjekte aus verschiedenen Materialien. Sie alle wurden entworfen, entwickelt und letztendlich gestaltet, gemalt und erarbeitet von jüngeren und älteren Familien, meist gemeinsam mit Kindern, zum Teil aber auch ohne.

Zur Ausstellungseröffnung werden auch einige der Akteure und Familien anwesend sein.

Die Ausstellung wird bis zum 24. Juli 2008 zu den normalen Öffnungszeiten des Hauses zu sehen sein.

### Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde informiert

25.06.08	13.30	Gesellige Seniorengymnastik
	15.30	Sport für „Mollige“ / Seniorengymnastik
26.06.08	14.00	Gemütliche Frühjahrswanderung in unser Elsthal Treffpunkt: Begegnungsstätte
30.06.08	13.00	Wassergymnastik in der Therme
	19.00-20.00	Sport in Kita Burg: BBP Bauch-Beine-Po -> Neues Angebot
01.07.08	13.00	Spielenachmittag
	17.00	Hata-Yoga
02.07.08	13.30	Seniorengymnastik
	15.30	Sport für „Mollige“ /Seniorengymnastik
03.07.08	19.00-20.00	Sport in Kita Burg: BBP Bauch-Beine-Po -> Neues Angebot
07.07.08	13.00	Wassergymnastik in der Therme
08.07.08	13.00	Spielenachmittag in Gemeinsamkeit
	17.00	Hata-Yoga
09.07.08	13.30	Seniorengymnastik
	15.30	Sport für „Mollige“ / Seniorengymnastik
10.07.08	15.00-20.00	Tanz für Senioren
	19.00-20.00	Sport in Kita Burg: BBP

Bei Ausflügen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung Tel.: 03371 /615354

### DRK-Lehrgänge Juli 2008

05. und 19. Juli

= Lebensrettende Sofortmaßnahmen

14. und 15., 26. und 27. Juli

= Erste Hilfe

08. und 22. Juli

= Erste-Hilfe-Training

Außerdem: „Fit in Erster Hilfe“

In Zusammenarbeit mit dem ADAC bietet das DRK 90-minütige Kurzlehrgänge an. Die Inhalte sind: Modul 1 „Wie verhalte ich mich nach einem Verkehrsunfall?“ und Modul 2 „Anzeichen und Maßnahmen bei Kreislaufstörungen“.

Nächste Termine in Luckenwalde: 2. und 16. Juli 2008 von 18:00 - 19:30

#### Lehrgangsort:

Luckenwalde, Haus Brahmuschstraße des DRK-Kreisverbandes, Eingang Carl-Drinkwitz-Straße

#### Anmeldung:

Tel. (03371) 6257-0 oder (03371) 6257-37, Fax (03371) 6257-51

E-Mail felgentraeger.christine@drk-flaeming-spreewald.de

#### Impressum

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.

Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;

E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Redakteur: Michael Buschner  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

## Startschuss für schnelles Internet im Landkreis

In mehreren Besprechungen mit den Bürgermeistern des Landkreises Teltow-Fläming wurde mit großer Mehrheit eine schnelle Realisierung der flächendeckenden Erschließung mit schnellem Internet befürwortet. Über ein glasfasergebundenes Lichtwellenleiternetz werden Bandbreiten von bis zu 155 Mbit/s erreicht. Vorteile dieser Technologie wären: Telefon, Internet und Fernsehen auf einem Kabel, keine Überbuchungen und keine verminderten Leistungen; jeder Bürger bekommt das, wofür er bezahlt. Der Landkreis Teltow-Fläming setzt dabei auf ein eigenes Netz, unabhängig von anderen Anbietern. Dieser Vorteil wird bei der Betrachtung der Kosten deutlich sichtbar.

In der jetzigen Kostenkalkulation werden für diese zukunftsorientierte Technologie absolute marktübliche Preise veranschlagt. Auf die Bürgerinnen und Bürger werden lediglich die monatlichen Kosten und eine einmalige Anschlussgebühr in vertretbarer Höhe zukommen.

Beginn der Baumaßnahmen soll noch in dieses Jahr sein. Dabei wird die Breitbandumfrage der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SWFG mbH) von entscheidender Bedeutung sein. Wir bitten nochmals alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Teilnahme ([www.swfg.de](http://www.swfg.de)). Der Landkreis wäre die erste Region, die so hochqualitativ erschlossen wäre.

## Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für Jugendschöffen

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming hat in der Sitzung am 14. Mai 2008 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen und -schöffen für das Landgericht Potsdam und das Amtsgericht Luckenwalde und Zossen für die Amtszeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2013 gefasst.

Die Vorschlagslisten sind vom 23. bis 27. Juni 2008 zu jedermanns Einsicht im Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Jugend und Sozia-

les, Raum A3-0-01, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde während der Öffnungszeiten ausgelegt.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

## Reiseklub der Volkssolidarität informiert

Für die Tagesfahrt am 16.07.2008 ins Havelland Paretz nach Ketzin sind noch Plätze frei. Ihr Ausflug führt Sie in die herrliche Naturlandschaft an der Havel. Eine Reisebegleitung begleitet Sie ganztägig. Zunächst zum Schloss Paretz, zum Mittagessen erreichen Sie den romantischen Fischerort Ketzin. Von der Havelpromenade legt Ihr Fahrgastschiff zur Havelrundfahrt ab.

Im Frühling 2009 werden wir wieder gemeinsam auf große Reise gehen – in die Ägäis. Einst kulturelles Zentrum der Antike, begeistert die Ägäis heute vor allem mit ihren faszinierenden Küstenlandschaften, den vielen historischen Plätzen und erhaltenen Bauwerken, von denen einige besichtigt werden können. Sie fliegen direkt von Deutschland an die Ägäis und wohnen in einem modernen Fünf-Sterne-Hotel mit Innen- und Außenschwimmingpool. Die nötige Abwechslung bringt ein umfangreiches Erlebnisprogramm.

Reisezeitraum: 22.04. - 29.04.2009.

Am 26.10.2008 bieten wir das erfolgreichste Blasorchester der Welt an: „Die Egerländer Musikanten“. Am 30.11.2008 präsentiert Stefan Mross immer wieder Weihnachten mit Mara Kayser, Naabtal Duo, Franziska, Claudia und Alex.

Karten, Anmeldung und nähere Informationen bekommen Sie im Reiseklub der Volkssolidarität, Markt 12 in Luckenwalde bei Frau Kierschk und Frau Pauli, telefonisch unter 03371/404534. Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

## Montag – Freitag? oder Montag – Samstag?

An verschiedenen Verkehrszeichen kann man das Zusatzzeichen „werktags von ...bis“ finden. Meist entdeckt man es an Parkplätzen; aber auch bei Geschwindigkeitsbegrenzungen wird es verwendet, z. B. in der Nähe von Schulen.

Nun könnte man meinen, „werktags“ sei mittlerweile überholt und bedeute ja gerade an Schulen ein „Montag bis Freitag“ – am Samstag sei schließlich kein Unterricht. Doch weit gefehlt!

Der Samstag ist auch heute noch entgegen dem allgemeinen Sprachgebrauch ein „Werktag“, was völlig unabhängig davon gesehen wird, ob dieser Tag für Sie ein Arbeitstag ist oder nicht. Das haben auch richterliche Urteile bestätigt.

Somit gilt als „Werktag“ jeder Tag, der nicht ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag ist.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

#### Gottesdienste

29.06.2008 15.00 Uhr St. Petri Gemeindefest  
06.07.2008 10.00 Uhr Jugendhaus an der Jakobikirche

#### Gemeindkreise und Veranstaltungen

Gemeindenachmittag, **25.06.2008**, 14.30 Uhr, Gemeindefest St. Petri Frauenkreis, **25.06.2008**, 17.00 Uhr, Radausflug  
Treffpunkt Ampelkreuzung Brandenburger/Str. des Friedens  
**25. Juni**, 19.30 Uhr Gospelkonzert mit einem Gospelchor aus Wisconsin und dem Johannischer Luckenwalde (Karten im Vorverkauf oder Abendkasse)  
**05. Juli**, 19.30 Uhr, Jakobikirche, Zeit für Barock ein szenisches Singspiel für Sopran, Trompete und Orgel  
**06. Juli**, ab 14 Uhr in der Petrikerche erklingt in gewissen Abständen Orgelmusik zum Orgeltag im Kirchenkreis Niederer Fläming  
**Frauenhilfe, 02.07.2008**, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Dahmer Str. 48  
**Junge Gemeinde, jeden Donnerstag**, 18.00 Uhr, Jugendhaus  
**Chor, jeden Dienstag**, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Dahmer Str. 48

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13 Tel. 610 925.

### Gottesdienste Neuapostolische Kirche - Puschkinstraße 38

mittwochs 19:30 Uhr sonntags 09:30 Uhr  
Gäste sind herzlich willkommen.

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

samstags: Jugend – 19:00 Uhr  
sonntags: Gottesdienst – 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst

### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Auguststraße 35

#### Gottesdienste

29.06.2008 09.00 Gottesdienst  
06.07.2008 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und anschließend Gemeindefest  
13.07.2008 09.00 Gottesdienst

### Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

#### Gottesdienste:

sonnabends, 09.30 - 10.30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen  
10.30 - 11.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr  
Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck):  
dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr  
Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre):  
Infos unter: 03371/620429  
Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249  
Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder  
knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

### Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**

#### Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde

Jeden Sonntag – 18.30 Uhr / außer: am 13.07.08  
Hier laden wir Jung und Alt zum Sommerfest auf unserem Hof um 15.00 Uhr ein.

#### Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten:

01. und 15.07. - 19.00 Uhr Poststr.  
08. und 22.07. - 19.00 Uhr Dahmer Str.

**Bibel im Gespräch:** 02.; 16. und 23.07. - 18.30 Uhr

**Seniorenachmittag:** 03.07. / 07.08. - 14.30 Uhr

**Kindertreff Klasse 1-6:** 13.07. / 20.09. - 15.30 Uhr

Im August ist Sommerpause

Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

### Zeugen Jehovas

Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

24.06.08 (Bibelstudium im kleinen Kreis)

19.00 Uhr Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe – Der Tausendjahr-Gerichtstag

29.06.08 (Gottesdienste)

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt

Redner: Siegfried Ewert (VS Prenzlauer Berg)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.watchtower.org](http://www.watchtower.org)

### Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph - Lindenallee 3

#### Gottesdienstordnung:

Sonntag:	09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Donnerstag:	18.30 Uhr	Anbetung	
	19.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	08.00 Uhr	Hl. Messe	Seniorenstift St. Josef

#### Gemeindkreise:

Mittwoch:	20.00 Uhr	Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr	Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
Samstag:	15.00 Uhr	Kindersingerunde Luckenwalde (3-Wochenrhythmus)

#### Religionsunterricht:

Montag:	13.20 Uhr	Klassen 7-9 (Friedrich-Gymnasium)
Dienstag:	16.00 Uhr	Klasse 2 (Gemeindefest Luckenwalde)
	17.00 Uhr	Klassen 5/6 (Gemeindefest Luckenwalde)
Mittwoch:	14.30 Uhr	Klasse 1 (Gemeindefest Luckenwalde)
Donnerstag:	17.00 Uhr	Klassen 8-11 (Gemeindefest Luckenwalde)
Freitag:	13.45 Uhr	Klassen 3 / 4 (Gemeindefest Luckenwalde)
	18.00 Uhr	Klassen 11-13 (vierzehntägig) (Gemeindefest Luckenwalde)

Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Joseph, Lindenallee:

Donnerstag: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und

Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

(weitere Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung)